

BUNDESGERICHTSHOF**IX ZR 732/62****B E S C H L U S S****in der Entscheidungssache****Stella L [REDACTED], [REDACTED] B., L. [REDACTED] Str. 22,****Klägerin und Beschwerdeführerin,****- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] -****gegen****Freie Hansestadt B r e m e n ,****vertreten durch den Senator für Arbeit und Wohlfahrt in Bremen,****Beklagte und Beschwerdegegnerin**

Entscheid.

Die sofortige Beschwerde ist nach § 230 Abs. 1 ZPO zulässig, aber sachlich nicht gerechtfertigt.

Das Oberlandesgericht hat die Revision im Recht nicht zugelassen, weil keiner der Gründe gegeben ist, die die Zulassung nach § 219 ZPO gebieten. Insbesondere verleiht das Berufungsurteil, weder von einer Entstehung des Bundesgerichtsstands ab, noch wirkt es eine Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung aus. Es beruht vielmehr im wesentlichen auf tatsächlichen Erwägungen.

Die Nebenentscheidung folgt aus §§ 209 Abs. 1, 225 Abs. 1 ZPO, § 97 ZPO.

Mal

Dr. Weimer